

LÄNDERSEMINAR DR KONGO

60/61 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT

22. – 23. Januar 2021

Die Geschichte der Demokratischen Republik Kongo wird von Fremdherrschaft und Bürgerkriegen geprägt. Unter der Erde lagern die größten Naturreichtümer Afrikas. Gerade die werden dem Kongo immer wieder zum Verhängnis. Sowohl europäische Staaten als auch die afrikanischen Nachbarn waren im Laufe der Geschichte daran beteiligt, die natürlichen Schätze Kongos auszubeuten. Der belgische König Leopold II. erklärte auf der Berliner Konferenz von 1885 das Gebiet der DR Kongo und alle seine Bewohner*innen zu seinem Privatbesitz. In den Folgejahren kam es bei der wirtschaftlichen Ausbeutung zu derart grausamen Exzessen, dass Leopold II. auf internationalen Druck hin gezwungen war,

die DR Kongo 1908 als Kolonie an den belgischen Staat zu übergeben. Es folgten skandalöse politische, wirtschaftliche und soziale Machenschaften der belgischen Kolonialherren. Nach einer beispiellos kurzen Übergangszeit wurde das Land am 30. Juni 1960 in die Unabhängigkeit entlassen. Heute stellt sich die Frage, ob der Kongo eigentlich unabhängig agieren kann, ohne sich immer dem Einfluss verschiedener wirtschaftlicher Akteure zu stellen. Der Frage der wirklichen Unabhängigkeit der DR Kongo und ihrer Geschichte seit 60 Jahren gehen wir nach. Dazu gehört auch die Frage, wie dies für die Kirchen aussieht? Sind sie wirklich theologisch und wirtschaftlich unabhängig? Und welche Rolle spielen dabei die Partnerschaften?

Mbandaka: aufgeweichte und überspülte Wege. © Foto: Peter Gohl / VEM





Herzliche Einladung! Das Länderseminar findet online als Zoom-Veranstaltung statt.

Freitag, 22. Januar 2021

- 18.30 Ankommen, Einstieg ins Thema
- 19.00 60 Jahre staatliche Unabhängigkeit? Historische Aufarbeitung und aktuelle politische und sozioökonomische Situation, Vortrag und Aussprache (Dr. Alex Veit)
- 20.45 Abendgebet (Hans Jürgen Gärtner)

Samstag, 23. Januar 2021

- 9.00 Morgenandacht (Emmanuel Boango)
- 9.30 60 Jahre Unabhängigkeit, auch der Kirchen?
Statements:
Was heißt theologische Unabhängigkeit? Was bedeutet die neueste Entwicklung auf belgischer Seite im Blick auf die Aufarbeitung der Kolonialzeit? (Dr. Jean-Gottfried Mutombo)
Was brauchen Kirchen eigentlich zu ihrer Unabhängigkeit? (Robert Byamungu)
Unabhängigkeit aus Sicht der deutschen Partner? (Martin Domke)
- 11.00 Arbeitsgruppen: Unabhängigkeit und Partnerschaft
- 12.00 Vorstellen der Ergebnisse und Absprachen
- 12.20 Neues aus den Kirchen, Partnerschaften und VEM
- 13.00 Segen

➤ [AGBs](#), [Datenschutzbestimmungen](#), [Anmeldung zum Seminar](#), [weitere Informationen](#)

Anmeldeschluss: 2. Januar 2021

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Vereinte Evangelische Mission
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal

✉ partnerships@vemission.org

☎ +49 (0)202 890 04-0

☎ +49 (0)202 890 04-179

🌐 www.vemission.org



📘 @VEMission

📷 @unitedinmission

📺 United Evangelical Mission

🐦 @VEMission

Tagungssekretariat: Elke Patalla

☎ +49 (0)202 890 04-180